

Kurz berichtet... = En quelques lignes... = Notizie in breve...

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Technische Mitteilungen / Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafienbetriebe = Bulletin technique / Entreprise des postes, téléphones et télégraphes suisses = Bollettino tecnico / Azienda delle poste, dei telefoni e dei telegrafi svizzeri**

Band (Jahr): **41 (1963)**

Heft 5

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kurz berichtet . . .

Post

Keine Aenderung der bestehenden Briefkopfnorm wird, wie Abklärungen ergaben, in der Schweiz im Zusammenhang mit der kommenden Automatisierung der Briefpostverarbeitung und im Blick auf die internationale Zusammenarbeit nötig werden.

Am 9. März waren es 50 Jahre her, seit in der Schweiz **erstmals Post mit einem Flugzeug befördert** wurde. An jenem Tage nämlich flog Oskar Bider 5 Säcke Post von Basel nach Liestal.

Im Postcheckamt St. Gallen wurde eine **automatische Adressiermaschine** in Betrieb genommen.

Telephon

Die **Koaxialkabelanlage Bern-Zürich** wurde am 11. März dem Betrieb übergeben. Sie gestattet, 2520 Telephongespräche gleichzeitig zu übertragen. Dieses Teilstück bildet das zweitletzte Glied der schweizerischen Ost-West-Transversale Genf-St. Gallen. Das letzte Stück, Lausanne-Bern, wird 1964 fertiggestellt.

Der **vollautomatische Telephonverkehr von Belgien nach der Schweiz** wurde im Februar und März auf die Zonen Bastogne, Libramont, Waremme, Huy, Renaix, Furnes, Ninove und Termonde ausgedehnt.

Der grosse **Nassschneefall Mitte Februar** hatte im Hasli- und Simmental (Berner Oberland) sowie östlich von St. Gallen zahlreiche Störungen und Unterbrüche an oberirdischen Linienanlagen zur Folge.

Telegraph

Der **radiotelegraphische Verkehr mit Schweizer Schiffen** auf See wird inskünftig von der neu eröffneten Bodenfunkstation Bern-Radio der Radio-Schweiz AG besorgt. Die Station Zürich-Kloten des Flugsicherungsdienstes, die diesen Dienst seit dem zweiten Weltkrieg besorgt hatte, wurde aufgehoben.

Die Mackay-Radio in New York hat ein **Telegramm-Speichervermittlungszentrum** geschaffen und Anfang März dem Betrieb übergeben, das auf Grund des Klartextes mit entsprechend programmierten Speichereinheiten arbeitet. Im Sommer dieses Jahres will auch die Radio Corporation of America in ihrem Netz einen Speichervermittlungsbetrieb eröffnen, der mit Codebuchstaben nach den Empfehlungen des CCITT gesteuert wird.

Radio, Fernsehen

Im Monat März wurde **der 300 000ste Fernsehteilnehmer der Schweiz** registriert. Das erste Hunderttausend TV-Konzessionäre wurde im Laufe von 82 Monaten, das zweite in 20 und das dritte gar in nur 14 Monaten erreicht.

En quelques lignes . . .

Poste

Des études ont montré qu'en Suisse **la norme pour entêtes de lettres ne devra pas être modifiée** du fait de la future automatisation du tri des lettres et de la collaboration internationale nécessaire en ce domaine.

Le 9 mars, 50 ans s'étaient écoulés depuis le **premier transport d'envois postaux par avion** en Suisse. Ce jour-là, Oscar Bider transporta 5 sacs postaux de Bâle à Liestal.

Une **machine automatique à adresser** a été mise en service à l'office des chèques postaux de St-Gall.

Téléphone

Le **câble coaxial Berne-Zürich** a été mis en service le 11 mars. Il peut donner passage à 2520 conversations téléphoniques simultanées. Il s'agit de l'avant-dernier tronçon de la transversale ouest-est Genève-St-Gall. Le dernier tronçon, Lausanne-Berne, sera achevé en 1964.

Le **service téléphonique automatique de la Belgique vers la Suisse** a été étendu en février et mars aux zones de Bastogne, Libramont, Waremme, Huy, Renaix, Furnes, Ninove et Termonde.

Les grosses **chutes de neige mouillée** de la mi-février ont causé de nombreux dégâts et interruptions aux lignes téléphoniques aériennes du Hasli et du Simmental (Oberland bernois) et à l'est de St-Gall.

Télégraphe

La nouvelle station terrestre de Berne-Radio de la Radio-Suisse SA assurera dorénavant le **trafic radiotélégraphique avec les navires suisses en mer**. La station de Zurich-Kloten, du service de la sécurité aérienne, chargée de ce service depuis la dernière guerre, a été supprimée.

La Mackay-Radio, New York, a créé un **centre de transmission et de messages enregistrés** et l'a mis en service en mars. Il traite le texte en clair, selon un programme, au moyen d'unités d'enregistrement. L'été prochain, la Radio Corporation of America ouvrira également dans son réseau un tel service à enregistrement, commandé par des lettres de code suivant les recommandations du CCITT.

Radio, télévision

En mars, on a enregistré **en Suisse le 300 000^e abonné à la télévision**. Pour la première tranche de cent mille, il avait fallu 82 mois, pour la deuxième 20 et pour la troisième seulement 14 mois.

Notizie in breve . . .

Posta

Si è dimostrato che non sarà necessario di modificare l'**attuale testata unificata delle lettere** nel nostro Paese in seguito all'automatizzazione della spartizione delle lettere e alla prevista collaborazione internazionale in questo campo.

Il 9 marzo ricorrevano i 50 anni dal **primo trasporto d'invii postali per via aerea** in Svizzera. Quel giorno Oscar Bider aveva trasportato 5 sacchi postali da Basilea a Liestal a bordo del suo aeroplano.

All'ufficio chèques di S. Gallo è stata messa in servizio una **macchina automatica stampa indirizzi**.

Telefono

Il **cavo coassiale Berna-Zurigo** è stato attivato l'11 marzo. Esso permette di trasmettere simultaneamente 2520 conversazioni telefoniche. Questo tratto costituisce il penultimo pezzo della trasversale nazionale est-ovest da S. Gallo a Ginevra. L'ultimo tratto, da Losanna a Berna, sarà ultimato nel 1964.

Il **servizio telefonico automatico integrale dal Belgio verso la Svizzera** è stato esteso in febbraio e marzo alle zone di Bastogne, Libramont, Waremme, Huy, Renaix, Furnes, Ninove e Termonde.

La **neve bagnata** caduta in abbondanza verso la metà di febbraio ha causato numerosi guasti e interruzioni delle linee telefoniche aeree nell'Haslital e nel Simmental (Oberland Bernese) e all'est di S. Gallo.

Telegrafo

Il **traffico radiotelegrafico con le navi svizzere** in mare sarà assicurato d'ora in poi dalla stazione terrestre recentemente aperta di Berna-Radio della Radio-Svizzera SA. La stazione di Zurigo-Kloten del servizio della sicurezza aeronautica, che eseguiva questo servizio dalla seconda guerra mondiale in poi, è stata soppressa.

La Mackay-Radio a New York ha attivato in principio di marzo un **centro a memoria per la ritrasmissione dei telegrammi** funzionante con adeguate unità d'immagazzinamento programmate sulla base del testo chiaro. Anche la Radio Corporation of America ha l'intenzione di mettere in servizio la prossima estate un sistema di ritrasmissione a memoria pilotato da lettere in codice secondo le raccomandazioni del CCITT.

Radio, televisione

Il **300 000^o teleabbonato svizzero** è stato registrato nel mese di marzo. Si è giunti a 100 000 concessionari in 82 mesi, a 200 000 in 20 mesi e infine a 300 000 in soli 14 mesi.

Zwei neue Magnetband-Bildaufzeichnungsanlagen konnten im Fernsehstudio Genf eingebaut und in Betrieb genommen werden. Auch Zürich erhielt eine zweite Anlage, so dass nun beide schweizerischen Fernsehzentren je über eine Doppelausrüstung verfügen.

Durch die Inbetriebnahme des **Fernsehumsetzers Buchserberg** auf Kanal 8 wurde der **ausländische Fernsehempfang** im st.-gallischen, liechtensteinischen und vorarlbergischen Rheintal gestört. Für Vorarlberg fällt dieser Nachteil um so schwerer ins Gewicht, als dessen südlicher Teil noch über keine eigene Fernsehversorgung verfügt. Nach Besprechungen zwischen den beteiligten Nachbarverwaltungen wurde beschlossen, an der Kanalbelegung des Senders Buchserberg nichts zu ändern. Der Aufbau des Fernsehnetzes in Vorarlberg soll beschleunigt werden.

Verschiedenes

Die **X. Vollversammlung des CCIR** (vgl. Nr. 4, S. 160) beschäftigte sich, ausser mit der umfassenden Bearbeitung der heutigen Funktechnik, vor allem mit dem Weltraumfunk und den damit zusammenhängenden Problemen, wie Benützung derselben Wellenbänder durch Boden- und Raumdienste. Ferner wurden Fragen der Wellenausbreitung, der Radioastronomie behandelt. Wesentliche neue Beschlüsse wurden aber auch im Hinblick auf die wirkungsvolle Ausnützung des Frequenzspektrums und eine Verminderung der störenden Interferenzen gefasst. Der Entscheid über die endgültige Farbfernsehnorm wurde hinausgeschoben.

Vom 4. bis 20. Februar fand in Genf die **Konferenz der Vereinten Nationen für die Anwendung von Wissenschaft und Technik im Interesse wenig entwickelter Gebiete (UNSCAT)** statt, an der rund 1500 Delegierte aus vielen Ländern der Welt, darunter auch aus der Schweiz, teilnahmen. Die schweizerischen PTT-Betriebe waren mit 9 Delegierten vertreten. In den Sitzungen über das Fernmeldewesen wurden folgende fünf Hauptthemen behandelt: Das Fernmeldewesen als Faktor der Vereinheitlichung und der Entwicklung; Radio und Fernsehen in Entwicklungsländern; Entwicklungsprobleme der nationalen und internationalen Fernmeldenetze; Spezialgebiete des Fernmeldewesens; Die wichtigsten Fortschritte der Elektronik im Interesse der Entwicklungsländer.

Deux nouvelles installations d'enregistrement vidéo sur bande magnétique ont été mises en service au studio de télévision de Genève. Zurich recevra une deuxième installation; les deux centres suisses de la télévision disposeront ainsi chacun d'un double équipement.

La mise en exploitation du **réémetteur du Buchserberg** sur le canal 8 perturbe la **réception des émissions télévisées étrangères** dans le Rheintal st.-gallois, liechtensteinois et vorarlbergeois. Pour le Vorarlberg, cet inconvénient est d'autant plus grave que sa partie méridionale n'a pas encore de couverture télévisuelle. Les deux administrations intéressées sont convenues de ne rien changer à l'occupation du canal par le Buchserberg. L'établissement du réseau de télévision du Vorarlberg sera accéléré.

Divers

La **X^e assemblée plénière du CCIR** (cf. n° 4, p. 160) a traité non seulement de la technique actuelle des radiocommunications, mais aussi des radiocommunications spatiales et des problèmes qu'elles posent, par exemple de l'utilisation des mêmes bandes de fréquences pour les services terrestres et spatiaux. On s'y est occupé encore de la propagation des ondes et de la radioastronomie. Des décisions ont été prises en raison de l'importance croissante des communications par faisceaux hertziens, ainsi qu'en vue d'utiliser de manière optimum le spectre des fréquences et de diminuer les interférences. La décision concernant la norme définitive pour la télévision en couleurs a été remise à plus tard.

Du 4 au 20 février a eu lieu à Genève la **conférence de Nations Unies pour l'application de la science et de la technique en faveur des régions peu développées (UNSCAT)**. Elle réunit 1500 délégués de nombreux pays, dont la Suisse, représentée en particulier par neuf fonctionnaires des PTT. Les cinq thèmes principaux suivants furent traités dans les séances consacrées aux télécommunications: les télécommunications, facteur d'unification et de développement; radio et télévision dans les pays en voie de développement; développement des réseaux nationaux et internationaux de télécommunication; domaines spéciaux des télécommunications; les plus importants progrès de l'électronique au service des pays en voie de développement.

Due nuove **apparecchiature di registrazione delle immagini su nastro magnetico** sono state messe in servizio allo studio televisivo di Ginevra. Un secondo impianto è pure stato installato a Zurigo. I due centri televisivi svizzeri dispongono quindi ciascuno di un equipaggiamento doppio.

Il **ripetitore televisivo del Buchserberg** sul canale 8, recentemente attivato, provoca perturbazioni della **ricezione dei programmi televisivi esteri** nella vallata del Reno (nel cantone di S. Gallo, nel Liechtenstein e nel Vorarlberg). Per il Vorarlberg questo inconveniente è tanto più grave, visto che la parte sud non dispone ancora di una propria copertura televisiva. Dopo le trattative tra le amministrazioni interessate vicine si è deciso di non cambiare il canale sul quale funziona il trasmettitore del Buchserberg. La realizzazione della rete televisiva del Vorarlberg sarà accelerata.

Diversi

La **X^a Assemblea plenaria del CCIR** (cfr. n° 4, pagina 160) si è occupata, oltre che di problemi generali della moderna radiotecnica, soprattutto delle trasmissioni radioelettriche spaziali e delle questioni che vi sono vincolate, quale l'uso delle medesime gamme d'onda da parte dei servizi terrestri e spaziali. Furono inoltre trattate questioni inerenti alla propagazione delle onde e alla radioastronomia. Furono pure prese importanti nuove risoluzioni in previsione dell'importanza sempre maggiore dei collegamenti su ponti radio, per uno sfruttamento efficace dello spettro di frequenze e la riduzione delle interferenze perturbatrici. Le decisioni relative alla norma definitiva per la televisione a colori sono state rinviata a più tardi.

Dal 4 al 20 febbraio si è tenuta a Ginevra la **Conferenza delle Nazioni Unite per l'applicazione della scienza e della tecnica nell'interesse delle regioni poco sviluppate (UNSCAT)**, alla quale hanno partecipato circa 1500 delegati da numerosi Paesi del mondo, tra i quali la Svizzera. La nostra Azienda PTT era rappresentata da 9 delegati. Nelle sedute relative alle telecomunicazioni sono stati trattati i cinque temi principali seguenti: Le telecomunicazioni quale fattore d'unificazione e di sviluppo; Radio e televisione nei Paesi in via di sviluppo; Problemi dello sviluppo delle reti di telecomunicazioni nazionali ed internazionali; Campi speciali delle telecomunicazioni; I principali progressi dell'elettronica nell'interesse dei Paesi in via di sviluppo.